VR-07 (V-103)-060-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 59 bis 63 einfügen:
Expertise, auf die wir zurückgreifen könnten. Der Bundeskanzler sollte deswegen
ein Gremium einsetzen, das mit Experten aus Wissenschaft und Forschung, der Zivilgesellschaft, ehrenamtlich Engagierten vor Ort sowie Geflüchteten Antworten
auf brennende Fragen entwickelt und diese Antworten in den politischen Prozess
bringt: Was brauchen Kommunen konkret? Was müssen wir tun, damit Geflüchtete ein gleichberechtigter Teil unserer Gesellschaft werden können? Wo und wie gelingt Integration am besten?
Welche Möglichkeit gibt es, Fluchtursachen zu bekämpfen oder die europäische

Von Zeile 65 bis 67 einfügen:
hakt es bei der Arbeitsaufnahme noch? Welche Fragen bewegen die Menschen gerade
am meisten? Andere Fragen sollten ergänzt werden, alles, was nicht im Widerspruch zum Grundgesetz, zu unserer historischen Pflicht, Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, Schutz zu bieten, und zu den Menschenrechten steht, kann auf den Tisch. Aber
Politik wird nicht besser, wenn man der Wissenschaft immer schlechter zuhört. Es

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Jasper Robeck (KV Erfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Angela Büttner (KV München); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannah Fuge (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 65 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.